



Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg

Meyer Tiefbau GmbH & Co. KG
Am Funkturm 25
29525 Uelzen

Auftrags-Nr.: S2/2024-0042-H00

Datum: 09.04.2024

Vergabeart:
Offenes Verfahren

PSP-Element: 13-14177-99

Bestell-Nr.: 4550001830

Vergabe-Nr.: OV-IDS-17/24

Sachbearbeitung:

Tel.: / Fax:

E-Mail:

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

- ☒ Baumaßnahme: ZOB Harburg (Straßenbau) 2. Bauabschnitt
☐ Rahmenvertragsleistungen:

Ihr Angebot vom 19.02.2024 für Straßenbau, Regenwasserentwässerung, Verkehrsregelung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

☒ Auftrag

☐ Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich über das eVergabesystem, per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist

(Name, Amt, Telefon, E-Mail)

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 1.328.890,72 EUR brutto

b. Fristen:

☒ Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 6-070)*.

☐ Gemäß Nr. 2.4 BVB (Anlage 6-070) werden die Fristen wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten		am
Fertigstellung der	-Arbeiten	am
Ende der Einzelfristen	-Arbeiten	am
-Arbeiten		am

c. Nachunternehmer:

- ☐ Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.
☒ Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:

Nachunternehmer:		für Leistungsanteil: Verkehrssicherung
Nachunternehmer:		für Leistungsanteil: Fräsen
Nachunternehmer:		für Leistungsanteil: Fahrbahnmarkierung
Nachunternehmer:		für Leistungsanteil: Gussasphalt
Nachunternehmer:		für Leistungsanteil: Kanaluntersuchung
Nachunternehmer:		für Leistungsanteil: GaLaBau
Nachunternehmer:		für Leistungsanteil: Betonfläche

2. Für die Erteilung der Rahmenvereinbarung gilt:

Entfällt

3. Sonstige Hinweise und Erläuterungen

a. Objekt-/Bauüberwachung:

- ☐ Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der/den in den BVB (Anlage 6-070) benannten Person(en).
☒ Gemäß Nr. 1 BVB (Anlage 6-070) obliegt die Objekt-/Bauüberwachung der/den folgenden Person(en):

[REDACTED]

b. Sonstige Erläuterungen:

Hinweis: Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Erläuterungen abgegeben, ist dieser Absatz so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

1.) Alle Schreiben, die die Baukosten direkt betreffen, sind unter Nennung der Vergabe-Nr. OV-IDS-17/24 an LSBG S3 über die Zentraler Einkauf und Vergabe (ID4) Sachsenfeld 3-5, Zimmer C 5.41 20097 Hamburg

zu senden oder alternativ digital an [REDACTED]

2.) Die Auftragssumme ergibt sich wie folgt:

Angebotspreis netto	[REDACTED]
Auftragssumme netto	[REDACTED]
Mehrwertsteuer 19%	[REDACTED]
Auftragssumme brutto	1.328.890,72 €

3.) Ihre Schreiben vom 26.02., 05.03. und 08.03.2024 mit Anlagen werden Vertragsbestandteil.

4.) Sie werden gebeten, innerhalb von 18 Werktagen nach Zuschlagserteilung die Bürgschaft nach ZVB Nr. 8.1 in Höhe von [REDACTED] (5% der Nettoauftragssumme, abgerundet auf volle 100er €) zu hinterlegen.

5.) Die Urkalkulationen sämtlicher Nachunternehmer sind gemäß Ziffer 5.2 der Aufforderung Angebotsabgabe innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

6.) Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass dieser Vertrag gemäß der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) unter die Anwendung des Hamburgischen Transparenzgesetzes (HmbTG) fällt. Erst nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist im Informationsregister wird der Vertrag wirksam und die Leistung ist nach erneuter Aufforderung von 12 Werktagen zu beginnen. Der früheste Zeitpunkt für das Wirksamwerden ist daher der 10.05.2024.

[REDACTED]

.....
Unterschrift(en)

Hinweis: Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Kontrollen auf den Baustellen durch die Auftraggeberin hat die Vergabestelle eine Kopie dieses Auftrags an die BSW (ABH 42) zu übersenden.

**4. Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen
(vom Auftragnehmer auszufüllen und zu unterschreiben)**

a. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.

b. Für die Leitung der Ausführung des vorgenannten Bauauftrags wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt:

Name Tel

Anschrift

Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

c. Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt (*falls abweichend von b.*):

Name Tel

Anschrift

Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

d. Als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gem. § 4 BaustellVO wird benannt:

Name Tel

Anschrift

Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:

Name Tel

Anschrift

Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

e. Nur Tief- und Ingenieurbau:

Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:

Name Tel

Anschrift

Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:

Name Tel

Anschrift

Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

Baumaßnahme: ZOB Harburg (Straßenbau) 2. Bauabschnitt

Vergabenummer: OV-IDS-17/24

Bürgschaftsurkunde

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

Meyer Tiefbau GmbH & Co. KG
Am Funkturm 25
29525 Uelzen

und die Auftraggeberin

Freie und Hansestadt Hamburg

letztere vertreten durch

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Sachsenfeld 3 - 5, 20097 Hamburg

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragsschreibens/Vertrages

OV-IDS-17/24

Datum

Bezeichnung der Bauleistung

ZOB Harburg (Straßenbau) 2. Bauabschnitt

Danach hat der Auftragnehmer eine Sicherheit für

- ☐ die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- ☐ die Erfüllung von Mängelansprüchen
- ☐ eine Abschlagszahlung für die in § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B bestimmten Stoffe und Bauteile
- ☐ eine vereinbarte Vorauszahlung gemäß § 16 Abs. 2 VOB/B

zu leisten. Er leistet sie in Form dieser Bürgschaft; sein Wahlrecht aus § 17 Abs. 3 VOB/B ist gewahrt.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, Beträge bis zu einer Gesamthöhe von

EUR (in Worten: Euro)

an die Auftraggeberin zu zahlen.

Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen der Auftraggeberin und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung der Auftraggeberin zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift des Bürgen

Bürgschaftskunde

Der Auftragnehmer

Name und Sitz Meyer Tiefbau GmbH & Co. KG Am Pflanzweg 25 29525 Lelzen

und die Auftraggeberin

Name und Sitz Freie und Hansestadt Hamburg Amt für Wirtschaftsförderung Landeshauptstadt Hamburg 20097 Hamburg
--

Nachfolgendes Projekt 208 Hamburg (Straßenbau) 2. Bauabschnitt 04-10-1124 Datum:

- Danach hat der Auftragnehmer eine Sicherheit für
- ☐ die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
 - ☐ die Erfüllung von Nebenleistungen
 - ☐ eine Abdeckung für die in § 1 Nr. 1 Satz 3 VOB bestimmten Stoffe und Güter
 - ☐ eine vorübergehende Vorleistung gemäß § 18 Abs. 3 VOB
- zu leisten. Er leistet sie in Form dieser Bürgschaft, sein Wahlrecht aus § 17 Abs. 3 VOB ist gewählt.

Der Bürge

Name und Sitz (Leeres Feld für die Angabe des Bürgen)
--

Übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, Beträge bis zu einer Gesamtsumme von

EUR (in Worten) _____ Euro)

an die Auftraggeberin zu zahlen.

Auf die Einrede der Vorleistung gemäß § 111 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbedingte und erfolgt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Die Bürgschaftsurkunde verleiht nicht vor der geschuldeten Hauptleistung. Nach Abschluss des Bürgschafts-
 vertrages geteilte Verbindungen über die Haftung der Leistung zwischen der Auftraggeberin
 und dem Auftragnehmer sind für den Bürge nach dem schriftlichen Zustand der Leistung.

Gezeichnet ist der Ort der Vertragsverhandlung der Auftragnehmer auszufüllen.

Unterschrift des Bürgen

Ort, Datum

Absender: (Bauherr oder Verantwortlicher nach § 4 Baustellenverordnung)	Empfänger: (Zuständig bei Baustellen im Bundesland Hamburg) Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Amt für Bauordnung und Hochbau (ABH 33) Neuenfelder Straße 19 21109 Hamburg Tel.: 040 / 4 28 40 - 3328/2720 Fax: 040/4 28 40 - 3902
---	--

**Vorankündigung einer Baustelle gemäß
§ 2 Abs. 2 Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998**

1. Anschrift der Baustelle:
 Straße und Nr.: _____
 PLZ und Ort: _____

2. Name und Anschrift des Bauherren:
 Name und Vorname: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Fachbereich S3
 Straße und Nr.: Sachsenfeld 3- 5
 PLZ und Ort: 20097 Hamburg
 Tel./Fax: _____

3. Art und Bezeichnung des Bau- und/oder Abbruchvorhabens:
OV-IDS-17/24 | ZOB Harburg (Straßenbau) 2. Bauabschnitt
Straßenbau, Regenwasserentwässerung, Verkehrsregelung

 (Art des Bauvorhabens: z. B. Hochbau, Tiefbau, Wasserbau, Neubau, Montage, Umbau, Abbruch)

4. Verantwortlicher im Sinne des § 4 BaustellV:
☐ Bauherr oder
☒ Verantwortlicher **Dritter anstelle des Bauherren** mit Name und Anschrift:
 Name und Vorname: _____
 Straße und Nr.: _____
 PLZ und Ort: _____
 Tel./Fax: _____

5. Verantwortlicher Koordinator:
 5.1 Verantwortlicher Koordinator für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz **während der Planung der Ausführung (Ausführungsplanung) des Bau- und/oder Abbruchvorhabens** (§ 3 Abs. 2 BaustellV):
☐ Bauherr oder
☒ Verantwortlicher Koordinator anstelle des Bauherren mit Name und Anschrift:
 Name und Vorname: _____
 Straße und Nr.: _____
 PLZ und Ort: _____
 Tel./Fax: _____

5.2 Verantwortlicher Koordinator für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz **während der Ausführung des Bau- und/oder Abbruchvorhabens** (§ 3 Abs. 3 BaustellV):

☐ Bauherr oder

☒ Verantwortlicher Koordinator anstelle des Bauherren mit Name und Anschrift:

Name und Vorname: _____

Straße und Nr.: _____

PLZ und Ort: _____

Tel./Fax: _____

6. Termine:

6.1 Voraussichtlicher Beginn der Arbeiten auf der Baustelle: _____

6.2 Voraussichtliche Dauer der Arbeiten auf der Baustelle: _____

7. Voraussichtliche Höchstanzahl der gleichzeitig auf der Baustelle Beschäftigten: _____ ☐ *)

8. Anzahl der Arbeitgeber/Selbständige: _____ ☐ *)

8.1 Anzahl der Arbeitgeber, die voraussichtlich auf der Baustelle tätig werden: _____ ☐ *)

8.2 Anzahl der Unternehmer/Selbständige ohne Beschäftigte, die voraussichtlich auf der Baustelle tätig werden: _____ ☐ *)

9. Anschrift Arbeitgeber/Selbständige: _____ ☐ *)

9.1 Name und Anschrift der bereits ausgewählten Arbeitgeber (soweit erforderlich, als Anlage beifügen):

_____ ☐ *)

9.2 Name und Anschrift der bereits ausgewählten Unternehmer/Selbständige ohne Beschäftigte (soweit erforderlich, als Anlage beifügen):

_____ ☐ *)

10. Ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan liegt vor: ☐ ja ☐ nein

11. Auf der Baustelle werden besonders gefährliche Arbeiten im Sinne § 2 Abs. 3 BaustellV durchgeführt: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, welche (siehe BaustellV Anhang II)?

Hamburg, den _____

(Datum)

(Unterschrift des Bauherrn oder des Verantwortlichen nach § 4 BaustellV)

Hinweise: Grundsätzlich sind unter den Ziff. 2, 4, 5.1 und 5.2 natürliche Personen zu benennen. Unvollständig ausgefüllte Vorankündigungen stellen im Sinne der Verordnung eine Ordnungswidrigkeit dar. Können zu den Ziff. 7 - 9.2 noch keine Angaben gemacht werden, sieht das ABH von der Ahndung einer Ordnungswidrigkeit ab, wenn die fehlenden Daten kurzfristig nachgereicht werden.

☐ *) = Daten werden unverzüglich nachgereicht